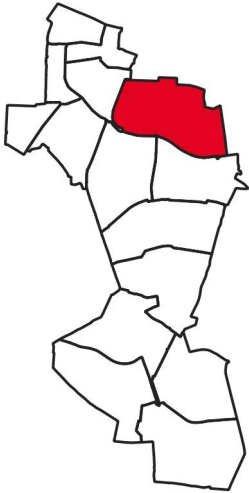




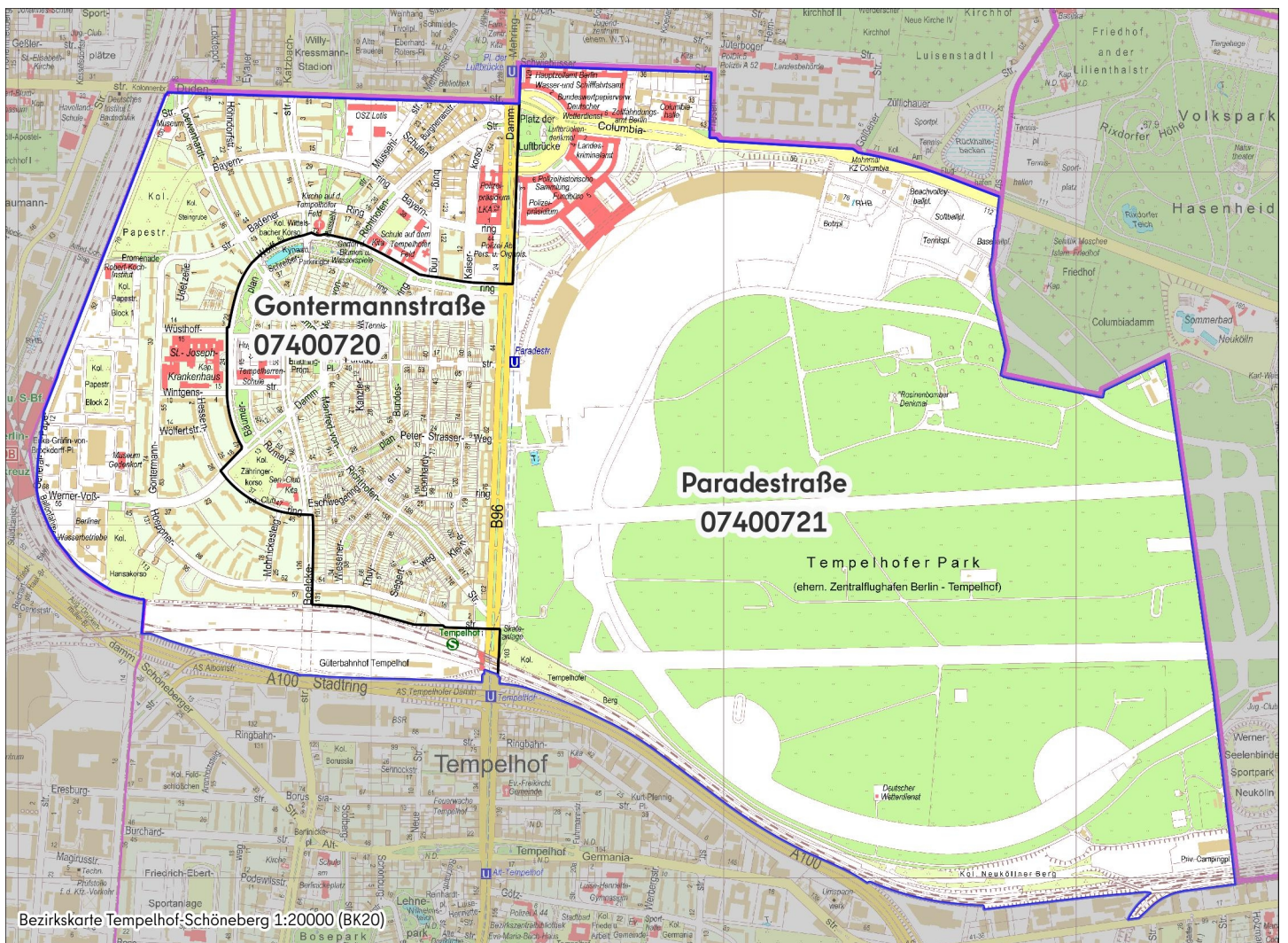
Bezirksregion Tempelhof Nord (074007)



Lage und Größe

Die Bezirksregion Tempelhof Nord grenzt im Norden entlang der Dudenstraße an den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg und entlang des Columbiadammes an den Bezirk Neukölln. Die östliche Grenze zum Bezirk Neukölln verläuft über das Tempelhofer Feld. Im Westen bildet die Bahntrasse der Nord-Süd-Bahn die Grenze der Bezirksregion, im Süden begrenzen die S-Bahngleise der Ringbahn die Bezirksregion. Die Bezirksregion liegt innerhalb des S-Bahnringes.

Die Bezirksregion umfasst eine Fläche 546,6 Hektar.



Kontakt Regionalkoordination (SPK RK3)

Frau Heger | Telefon: (0151) 449 20 169 | E-Mail: Heger@ba-ts.berlin.de

Beschreibung der Bezirksregion

Bebauung der Siedlungsfläche

Die Bezirksregion Tempelhof Nord umfasst das Tempelhofer Feld, sodass die östliche Hälfte der Bezirksregion größtenteils unbewohnt ist. In dieser Hälfte befinden sich einige Neubauten am Columbiadamm sowie temporäre Wohnbauten zur Unterbringung von Geflüchteten. Der westliche Teil der Bezirksregion umfasst die Gartenstadt Neu-Tempelhof und die angrenzenden Wohngebiete. Die Wohnbebauung besteht aus niedrigen Bauten mit Hausgärten, Blockrand- und Zeilenbebauung aus den 1920er und 1930er Jahren sowie Zeilenbebauung seit den 1950er Jahren.

Merkmale

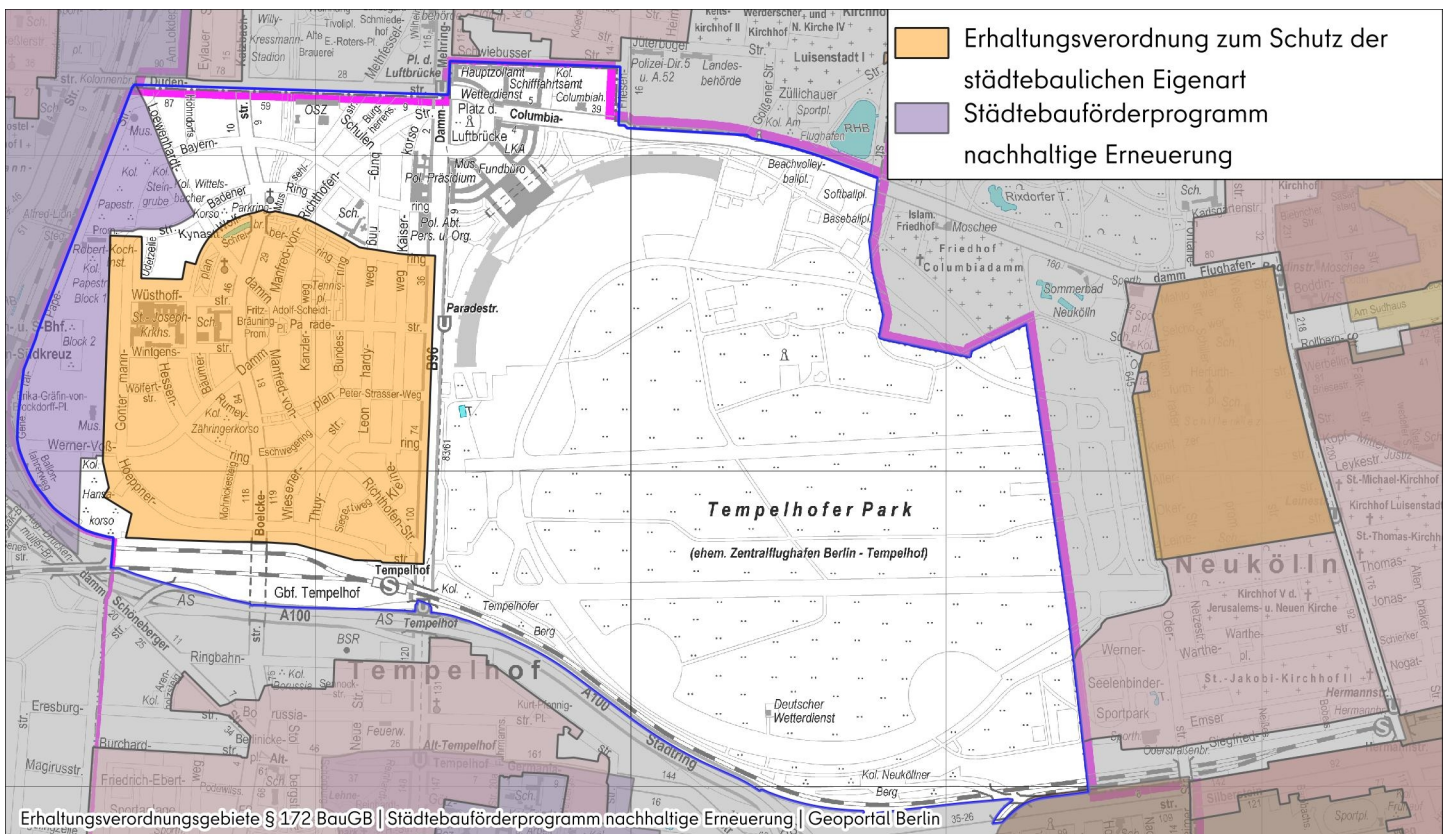
Rund die Hälfte der Fläche der Bezirksregion wird vom Tempelhofer Feld eingenommen, dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tempelhof. Heute ist es eine weitläufige Freizeit- und Veranstaltungsfläche, die von vielen Menschen aus ganz Berlin genutzt wird. Die Gartenstadt Neu-Tempelhof wird aufgrund der relativ einheitlichen Bebauung und zahlreicher Grünflächen als eine ruhige und grüne Wohngegend in zentraler Lage wahrgenommen. In der Bezirksregion befindet sich das St. Joseph Krankenhaus, das insbesondere als Geburtsklinik überregionale Bedeutung besitzt. Zudem gibt es zwei öffentliche Grundschulen und eine Willkommenschule in der Bezirksregion sowie eine bezirkliche Seniorenfreizeiteinrichtung.

Verkehrsanbindung

Die Bezirksregion Tempelhof Nord ist an das U-Bahnnetz angebunden (U6) und verfügt über einen Bahnhof im S-Bahnnetz (S41, S42). Der Tempelhofer Damm (B96), der von Norden nach Süden durch die Bezirksregion führt, ist eine übergeordnete Straßenverbindung (StEP II). Am südlichen Rand der Bezirksregion verläuft die Stadtautobahn A100. Im Bereich des Bahnhofs Tempelhof befinden sich entsprechende Auf- und Abfahrten. Die A100 stellt eine großräumige Straßenverbindung dar (StEP I).

Besonderheiten

In der Bezirksregion liegt mit Neu-Tempelhof ein Gebiet, das durch eine Erhaltungsverordnung zum Schutz der städtebaulichen Eigenart gesichert ist. Zudem befindet sich ein Teil des Fördergebiets Schöneberg-Südkreuz aus dem Programm „Nachhaltige Erneuerung“ innerhalb der Bezirksregion.



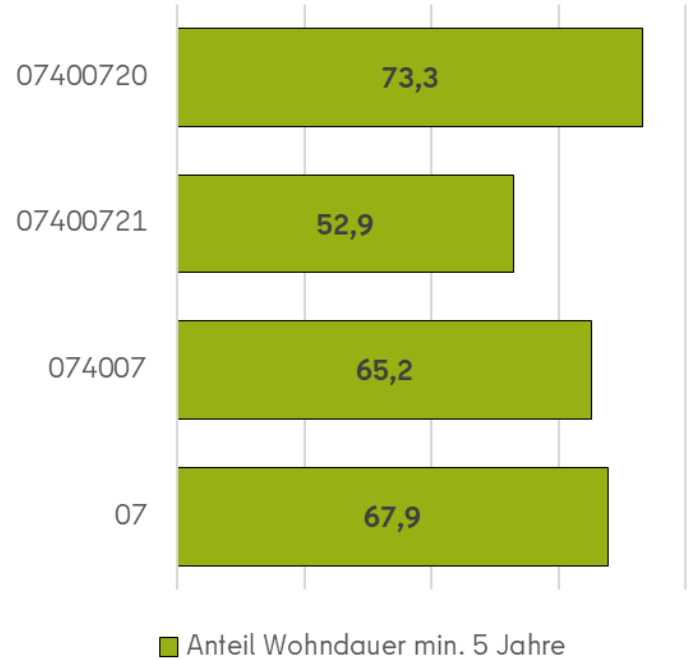
Demografische Kennzahlen

Stand: 31.12.2025 | Quelle: abgestimmter Datenpool, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

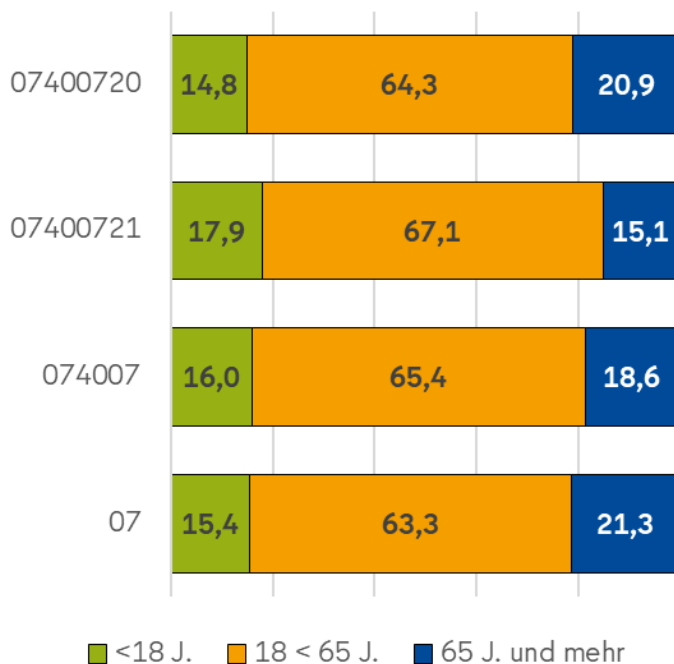
Aktueller Stand der Einwohnerzahl (EW) und Entwicklung zum Vorjahr (t-1) und zum Stand fünf Jahre zuvor (t-5) in %

ID	EW	t-1	t-5
07400720	11.707	0,3	-2,7
07400721	7.604	-0,5	39,2
074007	19.311	0,0	10,3
07	358.835	0,5	2,7

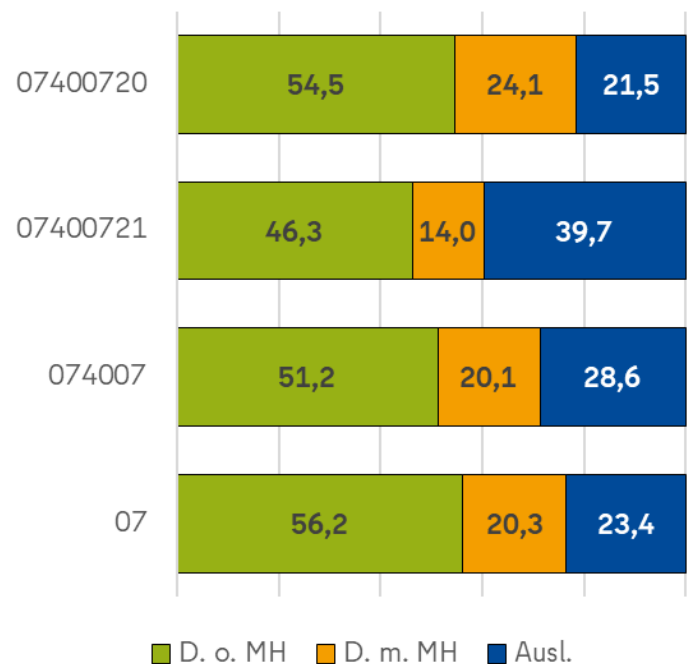
Anteil der Einwohner_innen mit mindestens fünf Jahren Wohndauer an derselben Adresse an den Einwohner_innen insgesamt in %



Altersstruktur - Anteile an den Altersgruppen unter 18 Jahre, 18 bis unter 65 Jahre und 65 Jahre und mehr in %



Zusammensetzung - Anteile Deutsche ohne Migrationshintergrund, Deutsche mit Migrationshintergrund und Ausländer_innen in %



Kontakt Datenkoordination (SPK DK)

Herr Binner | Telefon: (030) 90277-6651 | E-Mail: binner@ba-ts.berlin.de

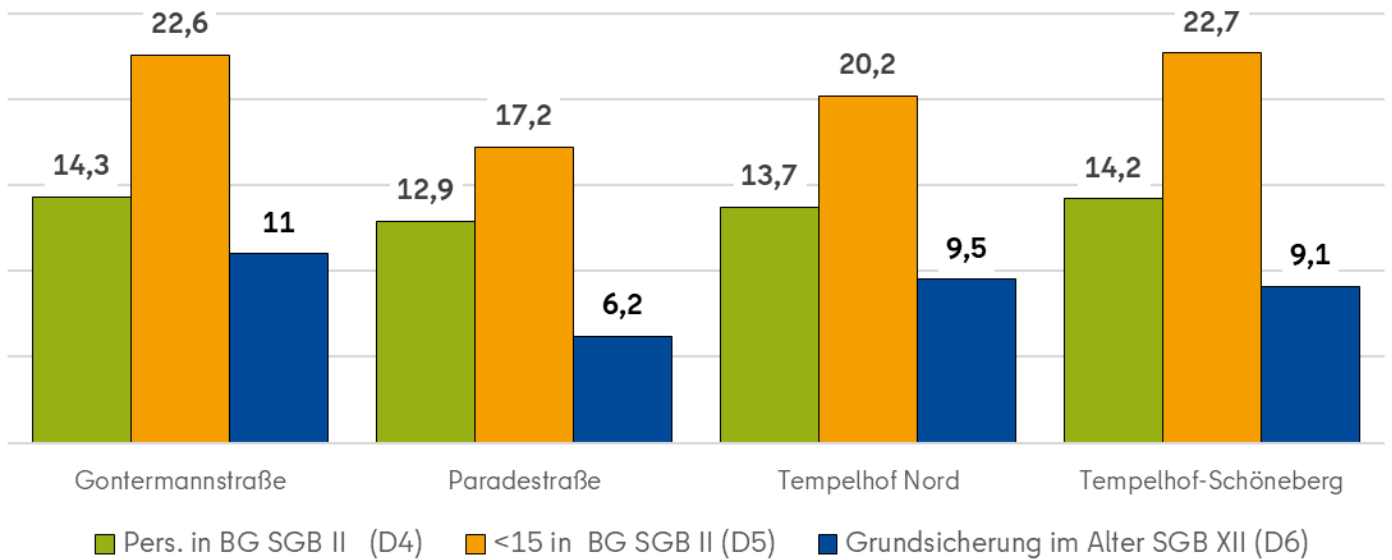
Sozioökonomische Lage

Stand: 31.12.2024 | Quelle: abgestimmter Datenpool, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

D4 - Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohner_innen unter der Regelaltersgrenze in %

D5 - Anteil Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Alter unter 15 Jahren an Einwohner_innen unter 15 Jahren in %

D6 - Anteil Empfänger_innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII über der Regelaltersgrenze an Einwohner_innen dieser Altersgruppe in %



Gesamt-Index Soziale Ungleichheit (Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2023)

